



- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 1. Ausschreibungen                                 | 5. Rennabwicklung & Reglementierungen |
| 2. Rennmeldungen, Haftung und Anmeldung der Läufer | 6. Siegerehrung                       |
| 3. Nenngelder und Liftpreise                       | 7. Wertungen                          |
| 4. Klasseneinteilung                               | 8. Öffentlichkeitsarbeit              |
|  | 9. Sonstiges                          |

**Es gelten die allgemeinen Bestimmungen der DWO/IWO.**

## 1 Ausschreibungen

Die Ausschreibungen sind im Terminkalender des Skiverband Oberland e.V. und im Internet unter [www.svo-ski.com](http://www.svo-ski.com) zu finden.

## 2 Renn- & Anmeldung der Läufer

### 2.1 Rennmeldung

Die Rennmeldungen werden über [www.raceengine.de](http://www.raceengine.de) abgewickelt. Die entsprechenden Zugangsdaten sind den Verantwortlichen der Vereine bekannt. Ansprechpartner ist hierfür Andreas Schmidt. Wir weisen darauf hin, dass Nachmeldungen nicht möglich sind. Meldeschluss ist für alle Rennen, die am Freitag bzw. am Samstag stattfinden, der vorhergehende Donnerstag bis 9 Uhr. Für alle Rennen die am Sonntag statt- finden, der vorhergehende Freitag bis 9 Uhr. Für jede Ausschreibung eines DSV-Schülerpunkterennens gilt folgender Passus:

### 2.2 Haftung:

Der Deutsche Skiverband sowie seine Verbände und Vereine übernehmen keine Haftung. Es wird auf die Versicherungspflicht der Athleten und der Vereine hingewiesen.

#### *1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV):*

In der DSV Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Eignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

#### *2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:*

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

**ACHTUNG:** Der für die Meldung verantwortliche Funktionär oder Trainer muss in eigenem Interesse unbedingt die Startpässe bzw. Athletenerklärungen seiner gemeldeten Aktiven vorliegen haben. Er versichert dies mit der Meldung und ist somit verantwortlich für das Existieren einer gültig unterschriebenen Athletenerklärung bzw. eines Startpasses des jeweiligen Sportlers.



## 2.3 Anmeldung der Läufer

### 2.3.1 U6- U10

- mit Code-Nummern über [www.raceengine.de](http://www.raceengine.de)

### 2.3.2 U12

- Bestellung der Race-Card beim BSV (einmalig – gültig bis zum 18.LJ)
- Anmeldung des Schülers unter Nennung der Race-Card Nummer <http://rennverwaltung.deutscherski-verband.de>
- Status Breitensport. (DSV-ID)

### 2.3.3 U14 - U16

- Bestellung der Race-Card beim BSV
- Anmeldung des Schülers unter Nennung der Race-Card Nummer <http://rennverwaltung.deutscherski-verband.de>

Zusätzliche Informationen sind unter [www.deutscherskiverband.de](http://www.deutscherskiverband.de) -> Leistungssport alpin -> Ergebnisse/Punktelisten -> Neuanmeldung DSV-Schülerpunkteliste zu finden.

### 2.3.4 U18-U21

Alle Läuferinnen und Läufer, die am Saisonende altersbedingt von U16 in die U18 wechseln erhalten in der DSV Rennverwaltung automatisch den Status „Breitensportler“. Beabsichtigen die Athleten in der neuen Saison an DSV-Punktelrennen teilzunehmen, so müssen sie durch ein Häkchen wieder zu „Leistungssportlern“ gemacht werden. Dieser Vorgang kostet für jede Saison 15,--€ pro Läufer.

## 3 Nenngelder und Liftpreise

### 3.1 Nenngelder

Das Nenngeld für das jeweilige Rennen wird vom Skiverband Oberland e.V. nach Auswertung per SEPA- Lastschrift unter Verwendung des auf Raceengine hinterlegten SEPA-Mandats eingezogen. Das Einverständnis des meldenden Vereins zum Lastschrifteinzug der Nenngelder durch den Skiverband Oberland e.V. wird mit Abgabe der Rennmeldung erklärt.

Die Höhe des Nenngeldes pro Teilnehmer richtet sich nach der Anzahl der Starter des jeweiligen Vereins.

Starter	SVO-Vereine	Nicht-SVO-Vereine
1 – 4	12,00 €	14,00 €
5 – 9	11,50 €	14,00 €
10 – 14	11,00 €	14,00 €
15 – 19	10,50 €	14,00 €
20 –	10,00 €	14,00 €

Die Einstufung erfolgt nach der Anzahl der tatsächlich an den Start gegangenen Läufer. Berechnet werden jedoch alle gemeldeten Teilnehmer.

Beispiel:

Ein Verein meldet zu einem Rennen 10 Teilnehmer. Am Renntag gehen jedoch nur 9 Läufer an den Start. Der Skiverband Oberland e.V. bucht nach Auswertung der Ergebnisliste 9 X 11,50 € also 103,50 € an Nenngeldern vom Vereinskonto unter Angabe der Rennnummer ab. Nicht abgegebene Startnummern werden dem jeweiligen Verein mit 25,–€ berechnet. Der ausrichtende Verein erhält vom Skiverband einen Organisationszuschuss. Die Höhe ist aufwandsbezogen und wird jedes Jahr neu festgelegt.



### 3.2 Liftpreise

Die veranstaltenden Vereine sollten mit den Liftbesitzern Liftpreise aushandeln, die € 19,00 für die Läufer- Tageskarte nicht übersteigen. Ab 6 Aktive sollte ein Trainer frei sein.

## 4 Klasseneinteilung

Die Jahrgänge starten in folgenden Klassen:

U6	JG. 20	Ziener Cup/ Swix Luchs' i Cup	U11	JG. 15	Sport Schlichtner Cup
U7	JG. 19	Ziener Cup/ Swix Luchs' i Cup	U12	JG. 14	Sport Schlichtner Cup
U8	JG. 18	Ziener Cup/ Swix Luchs' i Cup	U14	JG. 12/13	Sparkassen-Cup
U9	JG. 17	Alpenstille-Cup/Ziener Cup	U16	JG. 10/11	Sparkassen-Cup
U10	JG. 16	Alpenstille-Cup/Ziener Cup	U18/U21	JG. 09-07	Sparkassen-Cup-Jugend

## 5 Rennabwicklung & Reglementierungen

### 5.1 Rennserien

#### 5.1.1 SWIX- Luchs' i- Cup

Startberechtigt sind die Jahrgänge, Buben und Mädchen nach folgender Klasseneinteilung:

##### 1. Durchgang:

1. U6 w	U6 m	gelost
2. U7 w	U7 m	gelost
3. U8 w	U8 m	gelost

2. Durchgang: Es wird innerhalb der Gruppe die Startreihenfolge des 1. Durchgangs umgedreht.

Wertung: Der Wettbewerb wird in 2 Durchgängen ausgetragen, wobei das bessere Ergebnis gewertet wird (Best of two). Gewertet wird jede Klasse getrennt in Buben und Mädchen sowie eine Teamwertung. Ein Team besteht aus drei, bei der Meldung festgelegten, Kindern deren jeweils beste Zeit addiert wird.

#### 5.1.2 Ziener Cup

Startberechtigt sind die Jahrgänge, Buben und Mädchen jeweils aus der in der Ausschreibung festgelegten Region (Ost, Mitte, West) nach folgender Klasseneinteilung:

##### 1. Durchgang:

1. U6 w	U6 m	gelost
2. U7 w	U7 m	gelost
3. U8 w	U8 m	gelost
4. U9 w	U9 m	gelost
5. U10 w	U10 m	gelost

2. Durchgang: Es wird innerhalb der Gruppe die Startreihenfolge des 1. Durchgangs umgedreht.

Wertung: „Best of Two“ falls es die Bedingungen ermöglichen, beide Durchgänge ohne Umsetzen zu fahren. Sollten die Pistenbedingungen ein Umsetzen zwingend erfordern, wird das Ergebnis beider Durchgänge gewertet. Diese Entscheidung ist unmittelbar (z.B. nach der Besichtigung) vor dem Start des 1. Durchgangs zu treffen.

#### 5.1.3 Alpenstille-Cup

Startberechtigt sind die Jahrgänge nach folgender Klasseneinteilung:



1. Durchgang:

1. U9 w	U9 m	gelost
2. U10 w	U10 m	gelost

2. Durchgang:

**Die Startreihenfolge ergibt sich aus den Platzierungen des kompletten Starterfeld (U9 und U10 Mädchen bzw. Buben), wobei die 30 Zeitschnellsten des 1. Durchgangs in umgekehrter Reihenfolge starten.**

Wertung: Die Wertung der Rennen erfolgt getrennt nach Mädchen und Buben und nach den Jahrgängen 2016 und 2017. Ausgeschiedene Läufer und Läufer deren Zeit schlechter ist als die Bestzeit des 1. Durchgangs plus 20% werden mit einer Penalty-Zeit 1 (Bestzeit 1.Durchgang plus 30 %) gewertet.

Ebenso wird im 2. Durchgang verfahren: Ausgeschiedene Läufer und Läufer deren Zeit schlechter ist als die Bestzeit des 2. Durchgangs plus 30% werden mit einer Penalty-Zeit 2 (Bestzeit 2.Durchgang plus 30 %) gewertet. Somit kommen alle gestarteten Läufer in die Gesamtwertung.

Eine Zwischen- und Endliste mit den tatsächlich gefahrenen Zeiten (ohne Penalty Time) muss veröffentlicht werden.

Parallelslalom-Qualifikation:

Die Besten 8 (1-8) pro Gruppe laut der aktuellen Rangliste der Alpenstille-Wertung nach Abzug eines Streichresultats.

#### 5.1.4 Sport Schlichtner-Cup

Startberechtigt sind die Jahrgänge nach folgender Klasseneinteilung:

1. Durchgang:

1. U11 w	U12 w	gelost
2. U11 m	U12 m	gelost

**2. Durchgang:** Die Startreihenfolge ergibt sich aus den Platzierungen des kompletten Starterfeld (U11 und U12 Mädchen bzw. Buben), wobei die 30 Zeitschnellsten des 1. Durchgang in umgekehrter Reihenfolge starten.

DSV U12 Cup: Einige Rennen, die vom SVO ausgetragen werden, zählen zur Wertung „Sport- Schlichtner-Cup“ (siehe Ausschreibung) das Reglement wird in diesem Falle vom DSV vorgegeben. [http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport\\_ski-alpin\\_regelwerk\\_de,355.html](http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_regelwerk_de,355.html)

Siegerehrung: Bei einer kombinierten Veranstaltung findet im Anschluss an die DSV U12 Cup Siegerehrung eine gesonderte Siegerehrung der Schlichtner-Cup-Wertung statt.

#### 5.1.5 Sparkassen Cup

Der Sparkassen Cup wird für die DSV-Schülerrangliste gewertet. In der Folge sind auch Aktive, die nicht aus dem Skiverband Oberland sind, startberechtigt. Es besteht jedoch eine Teilnahmebeschränkung für Läufer fremder Gau/Verbände/ARGEs laut Reglement. Läufer fremder Gau/Verbände/ARGEs müssen über die jeweiligen Meldeverantwortlichen gemeldet werden. Es gilt das Regelwerk des DSV. [http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport\\_ski-alpin\\_regelwerk\\_de,355.html](http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_regelwerk_de,355.html)

1. Durchgang:

1. U14 w	JG. 13	gelost
2. U14 m	JG. 13	gelost
3. U14 w	JG. 12	die 15 Punktbesten gelost / nach Punkten / Punktelose gelost
4. U14 m	JG. 12	die 15 Punktbesten gelost / nach Punkten / Punktelose gelost
5. U16 w	JG. 11/10	die 15 Punktbesten gelost / nach Punkten / Punktelose gelost
6. U16 m	JG. 11/10	die 15 Punktbesten gelost / nach Punkten / Punktelose gelost
7. U18/U21	JG. 09-07	gelost

**2. Durchgang:** Die Startreihenfolge ergibt sich aus der Platzierungen des kompletten Starterfelds (U14 u. U16 Mädchen bzw. Buben), wobei die 30 Zeitschnellsten des 1. Durchgangs in umgekehrter Reihenfolge starten. Die gleiche Regelung



gilt auch für U18/U21.

### 5.1.6 PSL-Qualifikation

Die besten 16 pro Klasse (U14/16) der vor dem PSL gültigen Sparkassen Cup-Wertung abzüglich 2 Streichresultate (Jugend: die besten 8). Die besten 8 pro Klasse bei Alpenstille-Cup, Sport Schlichtner-Cup, der vor dem PSL gültigen Wertung abzüglich 1 Streichresultat. Sind qualifizierte Läufer verhindert, werden die Rangnächsten startberechtigt. Ein Nachrücken nach Meldeschluss ist nicht mehr möglich.

## 5.2 Rennstrecken

Wir weisen ausdrücklich auf die in der Deutschen Wettkampfordinnung bzw. Internationalen Wettkampfordinnung verankerten Sicherheitsbestimmungen hin.

### 5.2.1 Streckensicherheit

Die Rennstrecke ist optimal zu präparieren, ausreichend Sturzräume müssen vorhanden sein und für eine angemessene Absperrung ist zu sorgen. Gefahrenpunkte müssen speziell gesichert werden (Netze, Polster o.ä.). Publikumsverkehr ist von der Rennstrecke fernzuhalten, evtl. Übergänge müssen gesichert sein.

### 5.2.2 Zielraum

Die Zieleinrichtungen sind abzusichern (Zeitnahmepolster). Der Zieleinlauf muss mindestens 10 m breit sein. Der Zielraum muss ausreichend Sturzraum aufweisen und deutlich sichtbar abgesperrt werden (Orientierung an den Geschwindigkeiten der Bestzeiten). Die Gestaltung des Zielraumes sollte professionell sein (Zielband bzw. seitl. Begrenzung des Einlaufs; die Werbematerialien unserer Sponsoren sind deutlich sichtbar anzubringen; Information über Lautsprecher für Fahrer und Zuschauer sollte vorhanden sein, ebenso eine Zeittafel).

## 5.3 Disziplinregelungen

siehe Reglement DSV-Schülerpunkterennen 2025/2026

[http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport\\_ski-alpin\\_regelwerk\\_de,355.html](http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_regelwerk_de,355.html)

### 5.3.1 Sport Schlichtner-Cup sowie überregionaler DSC U12

(Auszug aus dem DSV-Reglement)

Race-Cross: Höhenunterschied: 140m – 200m | Richtungsänderungen 14% - 20% der HD | Torabstand: 18m – 23m | verzögerter Schwung 20m – 25m

Nur Doppelstangen mit Flaggen, Kurzkipper, Bojen, Snowboardtore (Keine einzelnen Kippstangen) Mind. 2 Elemente müssen in den Race-Cross integriert werden.

- Schanze (Höhe max. 0,75m; Sprungweite 5-10m)
- Dach (abgerundet, Höhe ca. 0,5m; Länge 3-10m)
- Wellenbahn (3-5 Wellen; Höhenunterschied Kuppe/Senke 1m; Abstand 18 -22m)
- Steilkurven
- Table
- Verzögerter Schwung (langgezogene Kurve aus 2-3 offenen Toren in höherer Geschwindigkeit)
- der letzte RSX wird nach Reglement U14/16 gefahren

Fließender Übergang zwischen den einzelnen Elementen. Für die Wettkämpfe gibt es keine Vorgabe für Ski. Empfohlen wird ein der Körpergröße und Skitechnik entsprechender Riesenslalom-Ski



**Slalom Cross:** Höhenunterschied: 70m – 120m | Richtungsänderungen 32 – 38 % der Höhendifferenz (+/- 3 Richtungsänderungen) | Torabstand: 7m – 12m. Nur Doppelstangen mit Flaggen, Kurzkipper, Bojen, Snowboardtore (Keine einzelnen Kippstangen)

Mind. 2 Elemente müssen im Slalom Cross integriert sein.

- Verzögerter Schwung 10m – 15m
- Schräge Vertikale (3-4 Tore, Torabstand 4-6m)
- 2-4 Wellen (Höhenunterschied Kuppe Senke 1m; Abstand 18-22m)
- Sprung (Höhe max. 0,75m)
- mind. 10 max. 15 Slalomkippstangen (25mm Durchmesser, 160cm Höhe über Boden), nur offene Tore

Fließender Übergang zwischen den einzelnen Elementen im letzten SLX. Für die Wettkämpfe gibt es keine Vorgabe für Ski. Empfohlen wird ein der Körpergröße und Skitechnik entsprechender Slalom-Ski

**Parallelslalom:** Höhenunterschied: 70m – 100m | Richtungsänderungen: 25 – 35 | Torabstand: 7m – 12m

**Wertung:** Die Wertung der Rennen erfolgt getrennt nach Mädchen und Buben und nach den Jahrgängen 2014 und 2015. Ausgeschiedene Läufer und Läufer deren Zeit schlechter ist als die Bestzeit des 1. Durchgangs plus 20% werden mit einer Penalty-Zeit 1 (Bestzeit 1.Durchgang plus 30 %) gewertet.

Ebenso wird im 2. Durchgang verfahren: Ausgeschiedene Läufer und Läufer deren Zeit schlechter ist als die Bestzeit des 2. Durchgangs plus 30% werden mit einer Penalty-Zeit 2 (Bestzeit 2.Durchgang plus 30 %) gewertet. Somit kommen alle gestarteten Läufer in die Gesamtwertung.

Eine Zwischen- und Endliste mit den tatsächlich gefahrenen Zeiten (ohne Penalty Time) muss veröffentlicht werden.

### 5.3.2 Sparkassen Cup SL und RS

Auch hier verweisen wir auf das DSV-Regelwerk:

[http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport\\_ski-alpin\\_regelwerk\\_de,355.html](http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_regelwerk_de,355.html)

RS sowie SL müssen in zwei Durchgängen gefahren werden.

**Riesenslalom:** Höhendifferenz 200 – 350m | Anz. Richtungsänderungen 13 – 18% der HD | Torabstand 27m; Geländeformen, Wellen und Sprünge erwünscht. Die minimale Höhendifferenz bei Rennen der Kategorie III beträgt 140 Meter (pro Durchgang). Bei Unterschreitung der Höhendifferenz wird ein Adder von 10 angewandt.

**Slalom:** Höhendifferenz 100 – 160m | Anz. Richtungsänderungen 32 – 38% der HD +/- 3 | Torabstand 7 – 11m | Verzögerte Schwünge 13 – 18m;

Rhythmuswechsel: 3 - max. 6 Haarnadeln und 1-3 Vertikalen (3-4 Tore) mit max. 4-6 m Torabstand; 1-3 verzögerte Schwünge.

**Bis einschl. 26.01.2026 gilt in der laufenden Saison für Kat III-Rennen folgende Regelung:**

Es sind 5 Torarten möglich (Schülerkippstangen 27mm, Kurzkipper (Boys), Doppelstangen mit Flaggen, Snowboardtore mit Flaggen, Carving-Bojen): Beim Rennen sind mindestens 2 Stangenarten zu verwenden. Max. 50% dürfen Schülerkippstangen sein.

**RS mit langen Radien (U14 und U16):** Höhenunterschied 200m-350m | Anzahl der Richtungsänderungen: 8-12% der Höhendifferenz | Torabstände bis max. 35m; Geländeformen, Wellen und Sprünge erwünscht, RS-Ski vorgeschrieben, F-Wert 1010, Vorab mindestens ein Trainingslauf!

### **Weiterfahren nach Anhalten Verboten!**

Dieses Verbot gilt für alle Bewerbe: Abfahrt, Super-G, Riesenslalom, Slalom



### 5.3.3 Parallelslalom (nur für Finals)

Die Regelung für den Parallelwettbewerb ist die Regelung IWO /DWO 2012 angelehnt.

[http://www.deutscherskiverband.de/datei.php?system\\_id=97378](http://www.deutscherskiverband.de/datei.php?system_id=97378)

Der Parallelwettkampf wird gleichzeitig von zwei Wettkämpfern auf nebeneinander liegenden Strecken durchgeführt, deren Kurse, Bodengestaltung und Vorbereitung des Schnees so genau wie möglich übereinstimmen müssen. Jede Paarung startet in zwei Läufen, wobei die beiden Wettkämpfer für den zweiten Lauf den Kurs tauschen.

#### Disqualifikation / Nicht im Ziel (DNF):

- In folgenden Fällen erfolgt eine Disqualifikation:
- Fehlstart,
- Wechsel von einem Kurs in den andern,
- Behinderung des Gegners (freiwillig oder unfreiwillig)
- ein Tor nicht korrekt passieren
- Sturz

Der Wettkämpfer, der während des ersten Laufs disqualifiziert wird oder diesen nicht beendet (DNF), bekommt für den zweiten Lauf eine Zeitstrafe. Der Wettkämpfer, der während des zweiten Laufs disqualifiziert wird oder diesen nicht beendet, ist ausgeschieden.

Wenn beide Wettkämpfer den zweiten Lauf nicht beenden, zählt das Resultat des ersten Laufes. Falls beide im ersten Lauf disqualifiziert wurden oder diesen nicht beendet haben, kommt der Wettkämpfer, welcher im zweiten Lauf die größere Distanz zurückgelegt hat in die nächste Runde.

Zeitstrafe: Die maximale Zeitstrafe ist 1,5 Sekunden. In allen Fällen kann der maximale Zeitunterschied zwischen den Paarungen im ersten Lauf nicht höher sein als die Zeitstrafe. Gibt es nach dem zweiten Lauf einen Gleichstand, kommt der Wettkämpfer, der den zweiten Lauf gewinnt in die nächste Runde. Falls beide Wettkämpfer im zweiten Lauf disqualifiziert werden oder den Lauf nicht beendet haben, kommt derjenige weiter der im zweiten Lauf die größere Distanz zurückgelegt hat, bevor er disqualifiziert wurde oder bevor den Lauf nicht beendet hat.

Falls beide Wettkämpfer im zweiten Lauf am gleichen Tor disqualifiziert werden oder den Lauf nicht beendet haben, kommt derjenige weiter, der den ersten Lauf gewonnen hat.

## 5.4 Rennvorbereitung

### 5.4.1 Kurssetzung

Die Kurssetzung sollte nur von einem qualifizierten Trainer in Begleitung eines Kurssetzerassistenten am Tag vor dem Rennen oder spätestens 2 Stunden vor dem Start erfolgen. Kurssetzer müssen aktive Trainer mit A-, B- oder C-Lizenz sein. (Ausnahme Alpenstille-Cup/Schlichtner-Cup). Die Kurssetzung sollte dem Gelände und Leistungsniveau der Rennläufer angepasst sein. Die Reglementierungen für die einzelnen Disziplinen sind einzuhalten.

### 5.4.2 Einfahrstrecken

Der Veranstalter hat für ausreichende freie Einfahrmöglichkeiten in Nähe der Rennstrecke zu sorgen. Wenn es die Bedingungen erlauben, kann auch ein Einfahrlauf im SL gesteckt werden.

### 5.4.3 Besichtigung

Die Besichtigung findet einmalig durch Abrutschen von oben nach unten mit sichtbar getragener Startnummer statt. Den Anweisungen des Veranstalters ist unbedingt Folge zu leisten (z.B. „außerhalb der Tore“). Besichtigungszeit ist in der Regel bis 15 min vor dem Start. Änderungen nach Juryentscheid sind möglich. Bei Zu widerhandlung erfolgt Disqualifikation.

### 5.4.4 Organisation

Das Organisationsteam ist zuständig für Präparation der Strecke und reibungslosen Ablauf des Rennens. Der Skiverband Oberland e.V. möchte auf die schon praktizierte gute Zusammenarbeit von Vereinen bei Rennen hinweisen und alle Vereine bitten, im Sinne der Durchführung von fairen und sicheren Rennen, diese Nachbarschaftshilfe noch zu verstärken (z. B. Aushelfen mit Bohrern, Schlüsseln, Funkgeräten während des Rennens, personelle Hilfe beim Auf- und Abbau).



#### 5.4.5 Torrichter / Streckenteam / Geräte

Der Veranstalter hat für die entsprechende Anzahl an Torrichtern zu sorgen (pro Torrichter max. 4 Tore im SL bzw. 3 Tore im RS). Es sollte eine feste Gruppe abgestellt werden, welche nur für die Strecke zuständig ist (Rutschkommando mit Schaufeln bzw. Kratzern). Außerdem sollten bei SL-Wettbewerben während des Rennens mind. zwei Helfer mit Bohrer und Schlüssel abrufbereit sein.

#### 5.4.6 Jury / Kampfrichter

Die Jury besteht bei Kinder- / Schüler- / Jugendrennen aus drei Personen

- Rennleiter des Veranstalters
- Schiedsrichter nach Einteilung
- Trainervertreter der vom Schiedsrichter ernannt wird

Die Jury entscheidet über Proteste, Disqualifikationen und Rennabbruch bzw. Rennverschiebung. Mindestens der Rennleiter, der Schiedsrichter und der Startrichter müssen vom Veranstalter ein Funkgerät der gleichen Frequenz gestellt bekommen.

Bei der jährlichen Kampfrichter-Sitzung wird vom Gaukampfrichter-Obmann den jeweiligen Veranstaltern die Kampfrichter zugeteilt. Dabei ist darauf zu achten, dass ein Kampfrichter eines fremden Vereins zum Einsatz kommt. Die Startfreigabe erfolgt durch den jeweiligen Rennbeauftragten.

#### 5.4.7 Proteste

Protest kann ausschließlich vom offiziellen Mannschaftsführer (Vereinstrainer) innerhalb der Protestzeit gegen eine Protestgebühr von 50,- Euro eingereicht werden. Ist die Beschwerde berechtigt, bekommt dieser seine Gebühr wieder zurück. Wird sie abgewiesen, dann gehört das Geld dem Veranstalter.

#### 5.4.8 Zeitnahme

Die elektrische Zeitnehmung muss den Bestimmungen der IWO gerecht werden. Zur Sicherheit muss bei allen Rennen eine zusätzliche Handzeitnahme der Durchlaufzeit an Start und Ziel mittels synchronisierter Uhren erfolgen (Differenzzeitmessung). Funkzeitnahmen können eingesetzt werden ab dem Sport Schlichtner-Cup.

### 5.5 Materialbestimmungen

Es gelten die Regeln der Internationalen bzw. Deutschen Wettkampfordnung (IWO/DWO)

#### 5.5.1 Ausrüstung

Bei allen Wettbewerben besteht Sturzhelmpflicht. Im RS / SG muss ein Hartschalenhelm mit gültiger Zertifikation EN 1077 getragen werden. Im Slalom sind weiche Ohrenschützer erlaubt. Es gelten die aktuell gültigen Ausrüstungsbestimmungen der DWO/IWO, siehe auch unter [www.deutscherskiverband.de/leistungssport\\_ski-alpin\\_regelwerk\\_de,355.html](http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_regelwerk_de,355.html). Das Tragen eines Rückenprotektors wird empfohlen, im Ski Cross - Parcours ist ein Rückenprotektor Pflicht.

#### 5.5.2 Erhöhungen / Taillierungen

Es gelten die Regeln der Deutschen Wettkampfordnung (DWO).

### 5.6 Absage/Verschiebung/Änderung

Der Veranstalter muss umgehend Andreas Schmidt ([www.raceengine.de](http://www.raceengine.de)) und den SVO ([info@svo-ski.com](mailto:info@svo-ski.com)) und beim Sparkassen-Cup zusätzlich Christian Scholz ([christian.scholz@deutscherskiverband.de](mailto:christian.scholz@deutscherskiverband.de)) informieren. Dieser händigt sodann dem Ausrichter die Kontaktliste der gemeldeten Vereine aus, damit alle Vereine rechtzeitig über die Änderung informiert werden.



## 6 Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im unmittelbaren Anschluss an das Rennen statt. Bei allen Rennen kann die Vereinswertung Platz 1-10 zuerst vorgenommen werden. Im Anschluss werden die einzelnen Klassen / Platz 1-5 geehrt. Eine Urkunde sollte ausgestellt werden. Bei den einzelnen Rennen der Serie „Alpenstille-Cup“ und „Sport Schlichtner-Cup“, bekommen alle gewerteten einen Aufkleber und werden namentlich aufgerufen. Beim ersten Rennen wird zusätzlich die entsprechende Urkunde zum Sammeln der Aufkleber verteilt.

## 7 Wertungen

### 7.1 Einzelwertung

Nach der **Weltcup-Punkteregel**, d. h. die besten 15 Teilnehmer bekommen Punkte:

1.	100 Pkt.	6.	40	12.	16
2.	80	7.	36	13.	12
3.	60	9.	28	14.	8
4.	48	10.	24	15.	4
5.	44	11.	20		

Gewertet werden alle Wettbewerbe inklusiv der vom SVO ausgetragenen „DSV-U12-Cup“-Rennen, die in die Sport Schlichtner-Cup Wertung einfließen; dabei werden die SVO-Starter separat gemäß vorstehen- der Tabelle gewertet. Eine Ausnahme gilt für den Sport Schlichtner-Cup Kondiwettkampf und Technikwettkampf. Hierbei bekommen alle gewerteten Teilnehmer 25 Punkte.

#### Parallelslalom:

Bei 8er Feld: 1-4 Platz nach Tabelle 5-8 Platz: 44 Punkte (5. Platz)

Bei 16er Feld: 1-8 Platz nach Tabelle 9-16 Platz: 28 Punkte (9. Platz)

Werden beim Parallelslalom die Plätze 5-8 bzw. 9-16 ausgefahren, sind die Punkte entsprechend zu vergeben. Ansonsten werden die Punkte für Platz 5 bzw. Platz 9 vergeben.

#### Streichresultate:

Alpenstille-Cup 1 Streichresultat

Sport Schlichtner-Cup: 1 Streichresultat

Sparkassen Cup: 2 Streichresultate

(der Kondiwettkampf und der Technikwettkampf können nicht als Streichresultat verwendet werden)

Bei diversen Absagen von Rennen kann die Regelung angepasst werden und tritt erst nach 4 gewerteten Rennen in Kraft.

### 7.2 Vereinswertung

Bei allen Rennen wird die Vereinswertung am Ende der Siegerehrung vorgenommen. Hierfür werden die 30 schnellsten Mädchen und die 30 schnellsten Buben aus der Gesamtwertung nach dem Weltcup-Punktesystem (Platz 1 = 100 Pkt. / Platz 30 = 1 Pkt.) herangezogen und nach Vereinen addiert.

### 7.3 Gesamtsiegerehrung

Es werden die Gesamtsieger jeder Klasse geehrt:

Platz 1 - 5 mit Pokal, Urkunde

Platz 6 - 10 Urkunde



## 8 Öffentlichkeitsarbeit

Die Veranstalter senden in angemessenem Zeitraum vor und nach dem Wettkampf einen Bericht mit Foto an die Tagespresse. Auf ausreichende Sponsorenkennung ist unbedingt zu achten! **Siehe auch „Checkliste“.**

## 9 Sonstiges

Das Rennmaterial (Start- und Zielflaggen, Startnummern, Sponsorentransparente) müssen gereinigt und kontrolliert von Veranstalter zu Veranstalter weitergegeben werden. Bei Verlust kommt der jeweilige Verein für das verlorengegangene Material auf. Bei längeren Pausen ist das Material in der Geschäftsstelle zu deponieren bzw. dort abzuholen. Bitte ausschließlich trockene Startnummern in der entsprechenden Tasche aufzubewahren (Schimmelgefahr!).

### 9.1 F-Werte

Folgende F-Werte kommen zur Anwendung:

Slalom: 730 | Riesenslalom: 1010 | Super-G: 1190

Bei den alternativen Wettkampfformen kommen folgende F-Werte zur Anwendung: Parallel-Rennen: 1190 | Ski-X: 980

## 10 Werbung, Bildrechte und Datenschutz

Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten, soweit im Rahmen der Veranstaltung erforderlich, elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt werden und zusammen mit Ergebnissen und eventuellem Bildmaterial an die Presse weitergegeben und/oder auf den Homepages sowie anderen Onlinepräsenzen der Skiverbände München, Oberland (z.B. Facebook) veröffentlicht werden. Schriftlicher Widerspruch gegen die Verwendung dieser Daten und von Bildmaterial des Veranstalters ist per E-Mail möglich. Der jeweilige Veranstalter sorgt sich um die Einhaltung der gültigen Datenschutzrichtlinien und die Zustimmung der Teilnehmer.



## Altersgruppen und Renneinsätze

### Altersgruppen    Jahrgänge Saison 25/26    Renneinsätze

Damen/ Herren	2004 und älter	WC, EC, FIS, CIT-FIS
U21	2005-2007	FIS, EC, YWM
U18	2008-2009	NJR, CIT, FIS, EYOF
U16	2010-2011	DSC + Int. Schülerrennen
U14	2012-2013	DSC + Int. Schülerrennen
U12	2014	Kids-Cross, Regionale Rennen
U11	2015	Kids-Cross, Regionale Rennen
U10	2016	Regionale Rennen
U9	2017	Regionale Rennen
U8	2018	Regionale Rennen
U7	2019	Regionale Rennen
U6	2020	Regionale Rennen

## Wettkampfformen

- U8/U10    Vielseitigkeitslauf, Parallelwettbewerb
- U12    Kondiwettkampf, Technikwettkampf, Race-Cross, Slalom-Cross, Parallelwettbewerbe, Teamwettbewerb
- U14    Kondiwettkampf, Technikwettkampf, Riesenslalom, Slalom, lange Radien, Parallelwettbewerbe, Teamwettbewerb
- U16    Kondiwettkampf, Technikwettkampf, SG, Riesenslalom, Slalom, lange Radien, Parallelwettbewerbe, Teamwettbewerb



## Neuanmeldung DSV-Punkteliste und DSV-Schülerpunkteliste Saison 2025/26

### An alle Rennverantwortlichen der Vereine und Verbände

Ab 01.05.2013 können wieder die Neuanmeldungen für die DSV-Punkteliste und DSV-Schülerpunkteliste vorgenommen werden. Das Prozedere stellt sich in dieser Saison wieder folgendermaßen dar:

1. Die Meldung erfolgt ausschließlich über die Plattform der DSV-Rennverwaltung. Über diese Plattform können die Meldungen direkt von den Vereinen und Verbänden durchgeführt werden (Zugang über <https://alpin.rennverwaltung.de>).
2. Die Vereine bzw. Verbände, die noch keinen Zugang zur Rennverwaltung haben, bekommen diesen direkt bei den Rennverantwortlichen. (Manfred Kattengell, E-Mail: [manfred.kattengell@deutscherskiverband.de](mailto:manfred.kattengell@deutscherskiverband.de) bzw. Christian Scholz, E-Mail: [christian.scholz@deutscherskiverband.de](mailto:christian.scholz@deutscherskiverband.de))
3. Jede Meldung kostet in dieser Saison pauschal 20,-€ (Beschluss des Präsidiums DSV vom Frühjahr 2013). Durch Angabe der Kontonummer bei der Anmeldung zur Rennverwaltung, wird diese Gebühr bei der Anmeldung der neuen Läufer bzw. Läuferinnen automatisch abgebucht. Ohne Angabe der Kontonummer ist keine Meldung möglich. Bei Schülern kosten nur die Neuanmeldungen 20,-€ Gebühr. Schüler, die bereits im Bestand der DSV-Rennverwaltung sind, bleiben in der Liste, es wird keine Gebühr berechnet und sie können auch weiterhin an DSV-Schülerpunkterennen teilnehmen.

Für die einzelnen Jahrgänge gilt folgendes:

#### *2009 und älter:*

Läufer stehen in der DSV-Rennverwaltung unter „Breitensport“. Zur Übernahme in die DSV-Punkteliste und/oder die FIS-Punkteliste müssen die Läufer durch Setzen auf „Leistungssport“ neu aktiviert werden. Dafür wird eine Gebühr von 20,-€ erhoben.

#### *2010-2012:*

Läufer, die letztes Jahr bereits in der DSV-Schülerpunkteliste waren: es ist nichts zu tun

Läufer, die neu für die DSV-Schülerpunkteliste gemeldet werden: siehe Punkt 6

#### *2013:*

Läufer, die bereits in der vergangenen Saison in der DSV-Kinderliste enthalten waren:

Diese Läufer sind jetzt in der Liste „Schüler“ zu finden und auf „Breitensport“ gesetzt. (Zur Anzeige muss das Häkchen bei „Breitensportler anzeigen“ gesetzt sein). Zur Aufnahme in die DSV-Schülerpunkteliste müssen die Läufer angeklickt und durch Setzen des Punkts auf „Leistungssport“ aktiviert werden. Dafür wird eine Gebühr von 20,-€ erhoben.

Läufer, die nicht in der DSV-Kinderliste waren, sind Neuaufnahmen und müssen neu gemeldet werden: siehe Punkt 6

#### *2014-2015:*

Läufer, die an den regionalen Kids-Cross-Rennen teilnehmen wollen, müssen in der DSV-Rennverwaltung angemeldet werden. Dort erscheint dann die Einblendung „... der Läufer erfüllt nicht die Altersvoraussetzungen für den Leistungssport“. Dies ignorieren und die Kinder als „Breitensportler“ abspeichern. Diese Meldung ist kostenfrei.

Die *Jahrgänge 2016* und jünger müssen beim DSV nicht angemeldet werden.

4. Vollständige Meldungen werden von den DSV-Rennbeauftragten umgehend auf „freigegeben“ geschalten. Somit werden die Läufer/Läuferinnen in die nächste DSV-Punkteliste bzw. DSV-Schülerpunkteliste aufgenommen.
5. Meldungen sind während der gesamten Saison möglich. Um bei einem Rennen starten zu können, müssen die Läufer von der DSV-Rennverwaltung auf die offizielle DSV-Punkteliste übernommen werden. Diese Übernahmen finden in der Übergangszeit einmal im Monat, während der Saison einmal pro Woche statt. D.h. Läufer/Läuferinnen, die noch nicht in der DSV-Punkteliste bzw. DSV-Schülerpunkteliste enthalten sind, und am Wochenende bei einem Rennen starten



wollen, müssen spätestens am Montag um 16 Uhr in der Rennverwaltung eingetragen sein, um dann für die Wochenend-Rennen in der offiziellen DSV-Punkteliste bzw. DSV-Schülerpunkteliste zu erscheinen.

6. Die Eintragung ist einfach und selbsterklärend. Eine Online-Hilfe könnt Ihr durch einen Klick auf das Hilfe-Feld links oben einschalten. In Kurzform funktioniert die Neuanmeldung folgendermaßen: Läufer → neuer Läufer → alle Felder ausfüllen → „Leistungssportler“ anklicken → speichern (die Felder „initialer Punktestand“, „FIS-ID“ und „Code“ müssen leer gelassen werden, das Feld „Startausweisnummer“ (die kommt vom Landesverband) muss ausgefüllt werden). Weiter könnt Ihr mit diesem Zugang

- Für Läufer/Läuferinnen einen Vereinswechsel beantragen (nur der aufnehmende Verein)
- Rennen anmelden (Frist läuft jeweils bis zum 15.11. eines Jahres)
- Daten von Rennen ansehen, ggf. korrigieren und Dateien für die Rennen hochladen (Ausschreibungen, Startlisten, Ergebnislisten, ...)
- Läufer zu Rennen melden, sofern das Rennen vom Veranstalter nicht für eine Meldung über die DSV- Rennverwaltung gesperrt wurde. Diese Sperrung kann der Veranstalter auch über die DSV-Rennverwaltung veranlassen (durch Setzen eines Hakens bei „Meldung nur über externe Systeme möglich“), wenn er beispielweise, nur Meldungen über rennmeldung.de bzw. raceengine.de zulassen will
- Die aktuellen Punktelisten ansehen und downloaden

Voraussetzung für die Nutzung der wichtigsten Funktionen ist die Angabe der Kontonummer des Vereins, da sonst alle kostenpflichtigen Funktionen (Läuferanmeldung, Vereinswechsel, Rennmeldungen) nicht genutzt werden können. Für Rückfragen stehen die Rennbeauftragten gerne zur Verfügung. Für Verbesserungsvorschläge (sofern sie realisierbar sind) sind wir dankbar. Wir sind sicher, dass die DSV-Rennverwaltung und die DSV-Website für alle Beteiligten eine deutliche Verbesserung und Erleichterung darstellen.

Mit sportlichen Grüßen

Christian **SCHOLZ**

DSV-Rennbeauftragter Schüler [christian.scholz@deutscherskiverband.de](mailto:christian.scholz@deutscherskiverband.de) M: 0151 15053002



## Skilängenempfehlung

Jahrgang	2015		2014		2013		2012	
Geschlecht	weibl. / männl.	weibl. / männl.	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Klasse	U12		U14		U14		U14	
Gewichts-voraussetzung	>30 kg	>35 kg	>40 kg	>45 kg	>45 kg	>45 kg	>45 kg	>45 kg
SL - Länge	135 - 145 cm	140 - 150 cm	145 - 150 cm	150 cm	150 - 155 cm	155 - 158 cm		
SL Radius			>12 m	>12,5m	>12,5m	>12,5m		
RS - Länge	155 - 165 cm	160 - 170 cm	165cm - 175cm	170cm - 180cm	175 - 180 cm	178 - 182 cm		
RS Radius	14m - 17m	>=17m	18m - 23m	18m - 23m	21 m - 24 m	21 m - 24 m		
Jahrgang	2011		2010		2009			
Geschlecht	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich		
Klasse	U16		U16		U18 / FIS			
Gewichts-voraussetzung	>50 kg	>50 kg	>50 kg	>60 kg	>55 kg	>65 kg		
SL - Länge	155 - 158 cm	155 - 165 cm	155 - 158 cm	165 cm	155 - 160 cm	165 cm		
SL Radius	>12,5m	>12,7	>12,5m	>12,7	>12,5m	>12,7		
RS - Länge	180 - 184 cm	182 - 188cm	182cm - 185cm	185cm - 188cm	188 cm	193 cm		
RS Radius	21 m - 24 m	23 m - 27 m	> 25m	25 m - 30 m	> 30m	> 30 m		



**Helm:** Es muss ein Hartschalenhelm getragen werden. NUR im SL sind „weiche“ Ohren erlaubt.

Ab der Altersklasse U14 muss ein FIS zertifizierter Helm getragen werden.

**Protektor:** Das Tragen eines Rückenprotektor wird empfohlen und ist obligatorisch.

**Bemerkung:** Die Längenempfehlung dient als Anhaltspunkt für die einzelnen Altersklassen und gewährleistet einen gleichmäßige Steigerung nach oben. Die richtige Wahl der Skilänge fördert die skitechnische Entwicklung und ist Grundvoraussetzung im nationalen und internationalen Vergleichskampf. Zu kurze Skilängen und ein zu kurzer Radius bremsen die Entwicklung im Bereich der Skiposition und der Bewegungsdynamik. Bei deutlichen Abweichungen von der Gewichtsangabe empfiehlt es sich, die nächsthöhere / nächsttiefe Länge zu wählen.

Bei Fragen stehen euch die Trainer gerne beratend zur Seite.





## Kurssetzung

### *Vielseitigkeitslauf*

	Höhendifferenz		Anzahl Richtungsänderungen	Torabstand	verzögerte Schwünge
	min	max			
<b>U8 / U10</b>	100 m	160 m	ohne Vorgabe	10 - 20 m	ohne Vorgabe
<b>U12</b>	140 m	200 m	ohne Vorgabe	10 - 20 m	ohne Vorgabe

### *SL - Cross*

	Höhendifferenz		Anzahl Richtungsänderungen	Torabstand	verzögerte Schwünge
	min	max			
<b>U12</b>	70 m	100 m	32 - 38 % der HD +/-3	7 - 12 m	10 - 13 m

### *Race Cross*

	Höhendifferenz		Anzahl Richtungsänderungen	Torabstand	verzögerte Schwünge
	min	max			
<b>U12</b>	140 m	200 m	14 - 20 % der HD	18 - 23 m	20 - 25 m

### *SL*

	Höhendifferenz		Anzahl Richtungsänderungen	Torabstand	verzögerte Schwünge
	min	max			
<b>U14 / U16</b>	100 m	160 m	32 - 38 % der HD +/-3	7-11 m	12 - 15 m

### *RS*

	Höhendifferenz		Anzahl Richtungsänderungen	Torabstand	verzögerte Schwünge
	min	max			
<b>U14 / U16</b>	200 m	350 m	13 - 18 % der HD	max. 27m	offen

### *RS+*

	Höhendifferenz		Anzahl Richtungsänderungen	Torabstand	verzögerte Schwünge
	min	max			
<b>U14 / U16</b>	200 m	350 m	8 - 12 % der HD	max. 35m	offen



## Höhenunterschiede der Rennstrecken

Strecke	Start [m]	Ziel [m]	Differenz [m]
Firstalm SL-Start	1450	1310	140
Firstalm PS-Start	1390	1310	80
Obere Maxlrainer Alm	1520	1340	180
Reiserlift	1000	850	150
Christlum Piste 4	1275	1115	160
Christlum Brandtal	1428	1202	226
Ödberg	960	800	160
Hirschberg	950	830	220
Kollaklift	1230	1080	150
Waldkopf RS	1220	1020	200
Waldkopf SL	1170	1020	150
Weltcup-Hang SL	873	753	120
Weltcup-Hang Starthaus	925	753	172
Weltcup-Hang RS-Start 1	956	753	203
Weltcup-Hang RS-Start 2	1023	753	270
Setzberg	1555	1470	85
Sonnenbichl	970	830	140
Ahornabfahrt	1500	1170	330
Garlandhang	1500	1400	100
FIS-Strecke-Sudelfeld	1430	1100	330
Blomberg	760	670	90
Sutten	1506	1000	506



## Termine 2025/26 Alpin

Datum	Veranstaltung	Verein / Ort
<b>Januar</b>		
03.01.	<b>Sparkassen-Cup 2</b>	SC Lenggries/Weltcuphang
04.01.	<b>Sparkassen-Cup 3</b>	Tegernseer Tal Vereine
05.01.	<b>Sparkassen-Cup 4 Technik</b>	SVO/ Weltcuphang
05.01.	<b>Sport-Schlichtner-Cup 2 Technik</b>	SVO/Weltcuphang
10.01.	<b>Sport-Schlichtner-Cup 3</b>	SC Lenggries/Weltcuphang
11.01.	<b>Sport-Schlichtner-Cup 4</b>	SC Bad Wiessee SC Ostin/Sonnenbichl
11.01.	<b>Alpenstille-Cup 1</b>	SC Bad Tölz/Ahornabfahrt
16.-18.01.	<b>Bayerische Meisterschaften</b>	SC Lenggries/Weltcuphang
24.01.	<b>Sparkassen-Cup 5</b>	SG Hausham/offen
25.01.	<b>Swix Luchs' i- Cup</b>	SC Miesbach/Sudelfeld
25.01.	<b>Sparkassen-Cup 6</b>	SG Hausham/offen
31.01.	<b>Alpenstille-Cup 2</b>	Tegernseer Tal Vereine
<b>Februar</b>		
07.02.	<b>Sport-Schlichtner-Cup 5/U12-Ziener Kids Cross</b>	SC Reichersbeuern/Sonnenbichl
07.02.	<b>Sparkassen-Cup 7</b>	SC Kreuth/Christlum
07.02.	<b>Alpenstille-Cup 3</b>	SC Gaissach/Reiserlift
08.02.	<b>Sport-Schlichtner-Cup 6/U12-Ziener Kids Cross</b>	SC Reichersbeuern/Sonnenbichl
08.02.	<b>Sparkassen-Cup 8</b>	SC Kreuth/Christlum
08.02.	<b>Swix Luchs' i-Cup</b>	Tegernseer Tal Vereine/Hirschberg
22.02.	<b>Alpenstille-Cup 4</b>	SC Lenggries/Weltcuphang
22.02.	<b>Sport-Schlichtner-Cup 7</b>	TSV Wolfratshausen
27.02.	<b>Sparkassen-Cup 9</b>	SC Lenggries/Weltcuphang
28.02.	<b>Sport-Schlichtner-Cup 8</b>	SC Gaissach/Reiserlift
28.02.	<b>Ziener-Cup</b>	SC Miesbach/Spitzing
28.02.	<b>Ziener-Cup</b>	SV Tegernsee/Hirschberg
<b>März</b>		
01.03.	<b>Sparkassen-Cup 10</b>	SC Lenggries/Weltcuphang
07.03.	<b>Alpenstille-Cup 5</b>	TuS Holzkirchen SV Bad Heilbrunn/offen
08.03.	<b>Sport-Schlichtner-Cup 9</b>	SC Schliersee/Firstalm
15.03.	<b>Swix Luchs' i-Cup</b>	TSV Wolfratshausen/Christlum
28.03.	<b>Sparkassen-Finale</b>	SG Hausham
28.03.	<b>Sport-Schlichtner-Cup Finale</b>	SG Hausham
28.03.	<b>Alpenstille-Cup Finale</b>	SG Hausham

**Gesamtsiegerehrung** Termin und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben

Unter Vorbehalt, weitere Renntermine sind möglich.



## Mannschaftsrichtlinien U14 + U16 SVO

Die Mannschaftsrichtlinien des Skiverband Oberland e.V. dienen zur Orientierung, welches Leistungsniveau für die jeweiligen Teams benötigt wird.

### U14 Talteam

- Max. 8 Athleten pro Talteam/ pro Trainer
- Älterer Jahrgang: Ranglistenplatz DSV Schülerjahrgangslisten
  - TOP 30 + Trainerentscheid
- Jüngerer Jahrgang:
  - Teilnahme am DSC U12 Finale
  - Sport Schlüchtner-Cup + SVO-Talenttag

### U16 BSV Nachwuchskader 4

- 7-8 Athleten im Nachwuchskader 4 des BSV
- Ranglistenplatz DSV Schülerjahrgangsliste + Ergebnis DSC, DSM, BSM
  - Top 10 im Jahrgang + Trainerentscheid
  - Fixplatz (w 25 / m 35) im DSC gefordert
- **Ziel:** Aufrücken in den BSV Nachwuchskader 3 oder 2

### U16 SVO Team

- 7-8 Athleten im SVO-Schülerkader
- Ranglistenplatz DSV Schülerjahrgangsliste + Ergebnis DSC, DSM, BSM
  - TOP 25 im Jahrgang + Trainerentscheid
  - Quotenplatz (w 45 / m 55) im DSC gefordert
- **Ziel:** Aufrücken in den BSV-Nachwuchskader 4

Es gilt der Stand der Liste mit den Resultaten ab 01.12.2024 bis einschl. 06.04.2025. Alle Entscheidungen werden bei der Klausurtagung SVO von Vorstand, Sportwart, Trainer U16 und U14 getroffen.